Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Umbau und Sanierung

IPROconsult

Im Zuge der Sanierung und Erweiterung des Kommunal- und Kulturzentrums Bischofswerda im Auftrag der Stadt Bischofswerda ändern sich die Nutzeransprüche und Funktionen im Außenraum. Die Flächen werden unter Beachtung des Bestandes umgestaltet.

Die erste Bebauung des Grundstückes erfolgte 1837 mit der Errichtung eines Schützenhauses. In den darauffolgenden Jahren wurde das Gebäude mehrfach umgebaut und erweitert. In den 50-er Jahren erfolgte schließlich ein grundsätzlicher Umbau zu einem Kulturzentrum. 2022 kaufte die Stadt Bischofswerda Gebäude und Grundstück, nachdem es ein Jahrzehnt leer stand.

Im Gebäude sind unterschiedliche und vor allem neue Nutzungen geplant. Zur bestehenden Nutzung als Veranstaltungsort werden Bibliothek, Verwaltung und Hort ergänzt. Entsprechend der verschiedenen Nutzgruppen und deren Nutzeranforderungen werden in den Freianlagen neue Angebote geschaffen. Die Freianlagen setzen sich aus dem Freianlagen für den Hort, dem Mitarbeitergarten und dem im Osten des Gebäudes angeordneten Wirtschaftshof mit Abstellflächen, Anlieferzonen und Standort für Technikgeräte zusammen.
Auf dem Baufeld befindet sich wertvoller Gehölzbestand, dessen Erhalt und Einbindung in die Neuplanung höchstes Ziel ist. Die bestehenden Oberflächenbefestigungen werden im Zuge der Neugestaltung entfernt und durch offene Bauweisen ersetzt.

Freianlagen Mitarbeitergarten
Bei der Planung der Freiflächen wurde eine Gliederung der neu entstehenden Bereiche vorgenommen. Unter Einbeziehung der Kubatur des Gebäudes erfolgt eine Herausbildung eines Freiraumes zum Ankommen und Aufhalten vor dem Gebäude in einem kleinen Park. Das Ensemble steht unter Denkmalschutz. Die Kubatur der drei Wasserbecken aus den 70er Jahren wurde in Form von Staudenbeeten und Sitzmöglichkeiten aufgenommen. Der Haupteingang ist von einer erforderlichen geplanten Rampe begleitet, angeordnet hinter der Kubatur der ehemaligen Terrasse und am Rande einer Gräser- und Staudenpflanzung.

Auftraggeber
Große Kreisstadt Bischofswerda

Leistung

Freianlagen	LP 1 - 9
Ingenieurbauwerke	LP 1 - 9
Architektur	LP 1 - 9

Freianlagen
Silke Peuker
Katharina Denck
Kerstin Bräunlein
Ingenieurbauwerke
Sylvia Triems
Stefanie Otto

Architektur
Edeltraud Ringel
Stefanie Flohr

Planungszeitraum
2022 - 2025
Fertigstellung
02.2027

Baukosten brutto

KG 500	2,1 Mio. EUR
KG 550	0,3 Mio. EUR

Fläche

Freiflächen	7.500 m²

Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Umbau und Sanierung

IPROconsult

Anlieferhof/Haupteingang Großer Saal

Dieser Bereich bildet den rückwärtigen, wenig intensiv gestalteten Teil der Freianlagen. Hier befinden sich 13 Pkw Stellplätze, davon ist einer behinder-tengerecht.

Freianlagen Hort

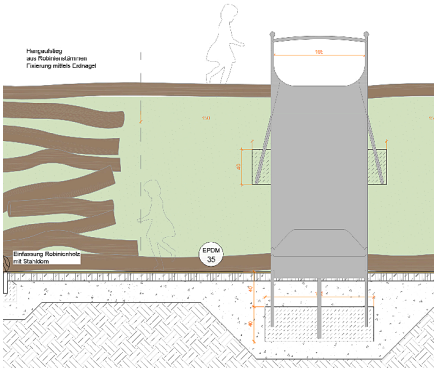
Den Hort entfernt vom Haupteingang anzuordnen, geht mit dem Erfordernis klar abgegrenzter Nutzungsbereiche einher. Bei der Planung wird auf Einsehbarkeit, verschiedene Spielmöglichkeiten und Rückzugsorte geachtet. Eine multifunktionale Aktivitätsfläche mit farbigen Markierungen lässt vielfältige Spielmöglichkeiten zu, wie Rollerstrecke, kleine Verkehrsschule oder Schachspiel. Generell sind Areale mit aktivem und ruhigem Spiel geplant. Aufgrund der vorhandenen Topografie des Grundstückes befinden sich Großteile der Hortfreiflächen in Hanglage. Das Angebot der Spielmöglichkeiten nutzt diese Besonderheit und fördert so die aktive Bewegung der Kinder. Wertvoller Gehölzbestand wird in die Freianlagen integriert.

Regenwasser

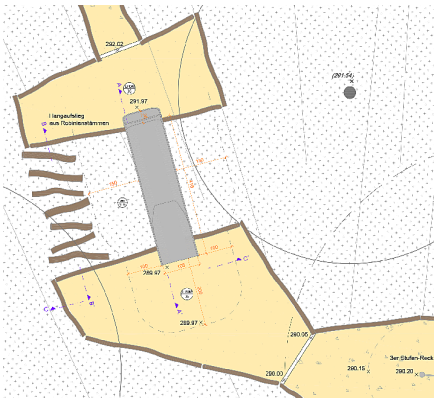
Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen vom Anbau sowie ein Teil des Oberflächenwassers wird in Zisternen gespeichert und zur Bewässerung der Pflanzflächen genutzt. Im Bereich des Mitarbeitergartens sind Vegetationsflächen so modelliert, dass Rückhaltevolumen entsteht, um die Einleitmengen in das Kanalnetz zu reduzieren.

Bepflanzung

Die umfangreiche Bepflanzung ist durchweg pflegleicht, anspruchsarm und artenreich geplant. Bei Gehölzpflanzungen werden heimische und klimaangepasste Gattungen und Arten vorgesehen. Größe Flächen werden als Blühwiesen angelegt.



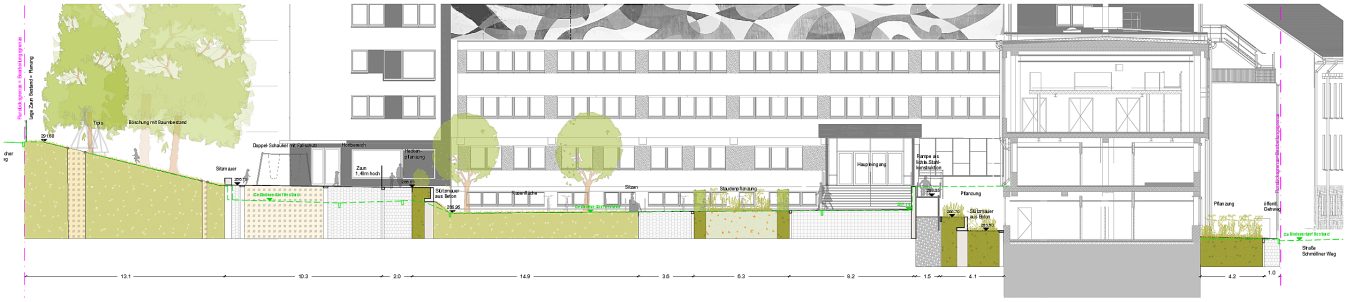
Ansicht Detail Rutsche

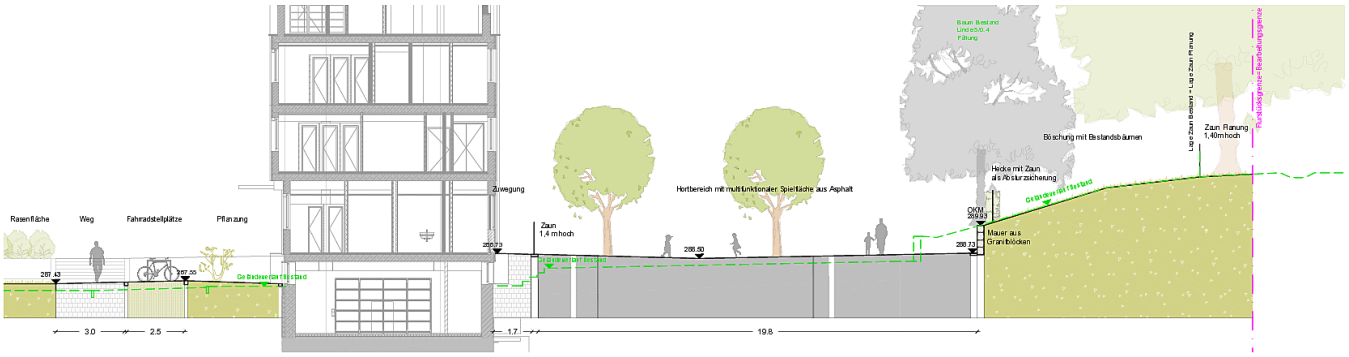


Detail Rutsche

Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Umbau und Sanierung

IPROconsult





IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Große Kreisstadt Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda

Telefon: +49 3594 786215 /+49 3594 786100
E-Mail: manuel.saring@bischofswerda.de / heidi.hofmann-maeder@bischofswerda.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.